

Städt. Gesamtschule  
Jüdefelderstr. 10, 48143 Münster

**Schulpflegschaft**

Tel. 0251 38 450 400  
Fax 0251 38 450 449

[schulpflegschaft.gemm@online.de](mailto:schulpflegschaft.gemm@online.de)  
[gesamtschule@stadt-muenster.de](mailto:gesamtschule@stadt-muenster.de)  
[www.gesamtschule-muenster-mitte.de](http://www.gesamtschule-muenster-mitte.de)

An  
die Eltern  
der  
Gesamtschule Münster Mitte

30.09.2015

Liebe Eltern der GeMM,

nach der ersten Schulpflegschaftssitzung und der Schulkonferenz des neuen Schuljahres wollen wir Euch in gewohnter Weise über die wesentlichen Inhalte unterrichten.

Hier eine Übersicht über die nachfolgenden Themenbereiche:

1. Wahlen
2. Informeller Elternabend
3. Weitere Termine
4. Kiosk
5. Pausenregelung
6. Bandprojekt
7. Neues von der Baustelle
8. Jahrgang 8
9. Mensa
10. Organisation des Lernchecks
11. Sprechstunden der LehrerInnen
12. Kontaktadresse Schulpflegschaft

## 1. Wahlen

Auf der Tagesordnung der konstituierenden Schulpflegschaftssitzung standen die Wahlen zum Vorsitz der Schulpflegschaft sowie die der Schulkonferenz und der Fachkonferenzen.

- Zum Schulpflegschaftsvorsitzenden wurde Jörg Nathaus gewählt. Zu Stellvertretern wurden Andre Fuckner und Ulrike Dittmer bestimmt.
- Die zwölfköpfige Schulkonferenz besteht aus jeweils vier Eltern-, SchülerInnen- und LehrerInnen-Vertretern.

Als ElternvertreterInnen wurden Cornelia Reher, Helmut Winkelmann und Rainer Lütkenhaus gewählt. Jörg Nathaus als Schulpflegschaftsvorsitzender ist qua Amt gesetzt (VertreterInnen: Alexander Meyer, Ulrike Dittmer, Onrica Stöppler, Elisabeth Koehn-Hevernick).

Die Schulleiterin nimmt ohne Stimmrecht an den Sitzungen teil. Lediglich in Pattsituationen ist ihr Votum ausschlaggebend.

- Die Mitglieder der Fachkonferenzen wurden aufgrund der fortgeschrittenen Zeit bei einem weiteren Termin von Schulleitung und Schulpflegschaftsvorstand ermittelt. Die Fachkonferenzen werden in der Woche nach den Herbstferien zusammentreten.

## 2. Informeller Elternabend

Auch in diesem Jahr findet wieder der von Schulleitung und Schulpflegschaft gemeinsam organisierte informelle Elternabend statt – und zwar

- am **11.11.2015** (Beginn: nicht um 11.11 Uhr, sondern um 19 Uhr!)

An diesem Abend soll wieder über das gesprochen werden, was Euch und/oder die Kinder beschäftigt. Es geht wieder um Eure Fragen und Anregungen.

Zur inhaltlichen Vorbereitung könnt Ihr Eure Themenwünsche oder Fragen über Eure Klassenpflegschaftsleitungen oder direkt über die zentrale E-Mail-Anschrift der Schulpflegschaft ([schulpflegschaft.gemm@online.de](mailto:schulpflegschaft.gemm@online.de)) mitteilen.

### 3. Weitere Termine

findet Ihr in der Terminübersicht auf der Homepage der Schule.

Einige wollen wir an dieser Stelle hervorheben:

- 20.10.: Fachkonferenzen
- 28./29.10.: Potenzialanalyse im Rahmen von KAOA
- 11.11.: Informeller Elternabend
- 17.11.: Beratungstag
- 29.01.2016: Zeugnisausgabe

### 4. Kiosk

Der bislang von den 10. Klassen der Realschule betriebene Kiosk wird nun von den 8. Klassen übernommen. Jeweils dienstags und freitags werden in der ersten großen Pause Brötchen etc. verkauft. Dieses Schuljahr wird der Kiosk noch etwas improvisiert betrieben. Ab dem Schuljahr 2016/2017 wird es in der Mensa einen separaten Teil für die Schülercafeteria geben und somit auch die Organisation des Kiosks erleichtert.

### 5. Pausenregelung

- Die Schulleitung erwägt, die Turnhalle in den großen Pausen zu öffnen, um die Menge der Schüler auf dem derzeit eingeschränkt großen Außengelände etwas zu entzerren.
- Da der 8. Jahrgang im Überwassergebäude in der obersten Etage untergebracht ist und erstens der Weg relativ weit und zweitens der Hof momentan recht beengt ist, wird dem Jahrgang 8 die Möglichkeit eröffnet, während der Pausen oben zu bleiben. Es wurde ein Jahrgangsrat gebildet, der die Bedingungen und mögliche Sanktionen besprochen hat. Eine Aufsicht ist während der Pausen gewährleistet und fungiert als AnsprechpartnerIn.

### 6. Bandprojekt

Das Bandprojekt findet jeweils eine Stunde im Rahmen der Nachmittags-AG und eine Stunde im Unterrichtsbereich statt. Aufgrund der großen Nachfrage wurde eine zweite Band eingerichtet. Dieses stellt sich in der Organisation allerdings als aufwendig und schwierig dar und wird voraussichtlich nicht als Dauerlösung möglich sein.

Die bislang gebührenfrei ausgeliehenen Instrumente für zuhause werden nun wieder in der Schule benötigt. Es wird daran gearbeitet, kostenpflichtig Instrumente leihen zu können. Hier wird nach Kooperationsmöglichkeiten mit der Musikschule gesucht.

#### **7. Neues von der Baustelle**

Beginn mit dem 2.OG (Es entsteht eine Lerninsel im R 34, ein neuer PC-Raum im R 302 und alle Wasserzu- und -ableitungen werden bzw. sind erneuert worden). Fertigstellung 2. OG voraussichtlich Ende November.

Im Anschluss geht es im Keller weiter (Küche und Technik), danach im 1.OG und zum Schluss ins EG. Es gibt zurzeit keine Kunst- und Musikräume mehr (Unterricht in den Klassenräumen, Bandraum im R Diff 2).

Zurzeit gilt immer noch die Zusage des Architekten, dass die Mensa zum Schuljahresbeginn 2016/2017 fertiggestellt sein wird.

#### **8. Jahrgang 8**

Die 8. Klassen schreiben im 2. Halbjahr nur zwei Lernchecks und nehmen zusätzlich an der landesweiten Lernstandserhebung teil. Die Lernstandserhebung wird sicherlich einen guten Überblick darüber geben, wie der Wissensstand der Kinder in den jeweiligen Fächern im Vergleich zu anderen Schulformen ist.

#### **9. Mensa**

Das nur für dieses Schuljahr eingerichtete Vier-Schichten-System ist nach Mitteilung der Schulleitung gut angelaufen, bringt die Mensamitarbeiterinnen aber an ihre Grenzen. Deshalb wurde über den Verein SeHT eine weitere Küchenfachkraft eingestellt, die stärker in die Koordination eingebunden ist und das Team verstärkt.

#### **10. Organisation der Lernchecks**

Bislang waren die Lerncheckphasen so organisiert, dass neben dem Lernbüro zusätzliche Räume und Aufsichten für Lernchecks gewährleistet waren.

Nach Mitteilung der Schulleitung sei wiederholt das Problem aufgetreten, dass die SchülerInnen dabei von PraktikantInnen oder Lehrkräften betreut worden seien, die sie nicht kannten, was das ein oder andere Mal zu Problemen mit Nachteilsausgleichen geführt habe.

Im laufenden Schuljahr werden nun die LC probeweise im Lernbüro bei der jeweiligen Lehrkraft geschrieben. Der Teil der SchülerInnen, der einen LC schreibt, sitzt vorne, die anderen hinten im Raum. Dabei ist für diese Stunde Einzel- und Stillarbeit angesetzt. Nach Einschätzung der Schulleitung hat dies nicht nur einen organisatorischen Vorteil, sondern auch einen Betreuungsvorteil – d.h. die LehrerInnen kennen die SchülerInnen (wissen also auch, wer eine LRS usw. hat).

Wie diese Neuausrichtung von den SchülerInnen bewertet wird, ob während des LC über die gesamte Dauer wirklich eine Lernatmosphäre aufrechterhalten werden kann, die den Kindern ein konzentriertes Arbeiten ermöglicht und ob sich die Erwartungen der Schule erfüllt haben, wird sich bei einer Evaluation erweisen.

Bitte teilt uns zu gegebener Zeit mit, welche Erfahrungen Eure Kinder mit der Neuorganisation gesammelt haben.

#### **11. Sprechstunden der LehrerInnen**

Die Sprechzeiten-Übersicht der LehrerInnen wurde bereits verteilt. Wichtig ist der Hinweis, dass mit den LehrerInnen auch andere Zeiten abgestimmt werden können. Dies ist sicherlich für die Eltern von Relevanz, die während ihrer Arbeit keine Gelegenheit zu solchen Gesprächen finden.

#### **12. Kontaktadresse**

Bitte beachtet die **geänderte** EMail-Adresse der Schulpflegschaft:

[schulpflegschaft.gemm@online.de](mailto:schulpflegschaft.gemm@online.de)

Das soll es für heute gewesen sein.

Wir wünschen Euch eine gute Zeit und schöne Ferien.

Viele Grüße

Für die Schulpflegschaft: